



## Berg frei!

*Liebe NaturFreundinnen,  
liebe NaturFreunde,  
liebe Leserinnen und Leser,*

nach dem Heft ist vor dem Heft.

Auch daran sieht man, wie schnell die Zeit vergeht.

Unsere neuen Pächter auf der Wimbachgrieshütte haben sich bis jetzt gut eingelebt und eingearbeitet.

Die Schönau wird wieder sehr gut besucht, so wie auch unser Bootshaus.

Leider nahm der Vandalismus auf unserem schönen Gelände neben dem Maria-Einsiedel-Bad in diesem Frühjahr / Sommer extrem zu.

Dementsprechend mussten wir nach vermehrten Hundekotfunden auf der Wiese und neben dem Spielplatz, nun ein Hundeverbot auf dem Gelände (Biergarten ausgenommen) erlassen.

Zu unserem großen Bedauern haben wir wieder Mitglieder und ehemalige aber noch verbundene Mitglieder verloren.

Stellvertretend möchte ich Sepp Stranzinger erwähnen. Sepp war von 1969 bis 2002 Mitglied bei der Ortsgruppe Brecherspitze.

Auch nach seiner aktiven Zeit hat er bei den Sommerfesten im Bootshaus am Steckerlfischgrill geholfen. Deshalb, auch dir Sepp, ein letztes „Berg frei!“ im Namen der Ortsgruppe und des Bezirks mit der Bezirksjugend.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst mit möglichst vielen Aktivitäten in der NaturFreunde-Gemeinschaft.

Bleibt's gesund.

Berg frei!

Rainer Hörgl

## Aktuelles aus der Bezirksjugend

> Das Familienfest am Bootshaus – was war da los?



> Juleica – werdet Jugendleiter!

> Paddeln im Lechtal – Bilderstrecke



Viel Spaß beim Lesen!



## Bezirk

- Sa., 17.09.22 Wiesn-Anstich im Bootshaus  
Mo., 19.09.22 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus  
Sa., 15.10.22 Arbeitstour Hütte Schönau  
Sa., 22.10.22 Arbeitstour Hütte Bootshaus  
Mo., 21.11.22 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus

## Bergsteigen

- Sa., 27.08.–Sa., 03.09.22 Klettersteiglehrgang  
Osttirol / Lienz  
Noch keine weiteren Termine festgelegt!

## Wandern

- Fr., 09.09.–So., 11.09.22 Durch das Künische Gebirge zum  
König des Bayerischen Waldes  
Fr., 16.09.22 Bergwanderung auf das Schneidjoch mit  
Besichtigung der rätischen Inschriften  
Noch keine weiteren Termine festgelegt!

## Mountainbike / Radfahren

Noch keine weiteren Termine festgelegt!

## Wassersport

- Do., 08.09.–So., 11.09.22 Wildwasserfahrt in den Alpen

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 14. Oktober 2022**

## KUSS

### Kultur

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

### Umwelt

- Sa., 26.11.22 Winterwanderung Nymphenburger Park

### Senioren

- Mi., 14.09.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus  
Mi., 21.09.22 Senioren-Wanderung Seefeld-Andechs  
Mi., 05.10.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus  
Mi., 26.10.22 Senioren-Wanderung Oberbrunn-Perchting  
Mi., 09.11.22 Senioren-Stammtisch im Bootshaus  
Mi., 23.11.22 Senioren-Wanderung „In die Höll“  
Mi., 07.12.22 Senioren-Jahresabschlussfeier im Bootshaus

### Soziales

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht.

### Familiengruppe

- Sa., 17.09.22 Biberführung rund ums Bootshaus  
Fr., 30.09.–Mo., 03.10.22 Väterwochenende mit Kindern  
in der Schönau  
Mo., 31.10.22 Halloweenparty im Bootshaus  
Mo., 14.11.22 Laternenfest mit Lagerfeuer am Bootshaus  
Do., 01.12.22 „Punsch und Feuer“ der OG Obersending  
am Bootshaus  
Do., 08.12.22 Lagerfeuer und Punsch am Bootshaus

## Reparatur-Café

- So., 25.09.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus  
So., 30.10.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus  
So., 27.11.22 14:00–17:00 Uhr am Bootshaus

Die Durchführung ist abhängig von den aktuellen Corona-Pandemie-Vorschriften.

## Arbeitstour im Bootshaus am 22. Oktober

Die Bootshausreferenten Christian und Thomas laden herzlichst zur **Herbstarbeitstour am Samstag, 22. Oktober 2022** ins Bootshaus ein.

Im Zeitraum 9:00 bis 13:00 Uhr werden wir versuchen, das Gelände aufzuräumen und für den Winter vorzubereiten. Unter anderem sind folgende Arbeiten zu erledigen: Spielplatz inkl. Sand reinigen

und aufräumen, Spielgeräte überprüfen, Laub rechnen, Laubhaufen für die Igel anlegen, Feuerschalen-Holz sägen und aufschichten, Zaun ausbessern, Baumpflegearbeiten, Gastraum aufräumen, aufhübschen und Herbstputz, Schönheitsreparaturen im Haus, z.B. Malerarbeiten. Frei nach dem Motto: Ein jeder so viel wie er kann und Lust hat und – was geht, das

geht und was nicht geht, geht nicht.

Damit wir Arbeit, Arbeitsgerät und auch das Mittagessen planen können, bitten wir um Anmeldung bei den Referenten (referentbootshaus@nfbm.de) bis zum 19. Oktober 2022 oder in der Geschäftsstelle unter info@nfbm.de oder 089-2015777. Eure Bootshausreferenten

Thomas Zachmayer + Christian Köhler

# Was war

## Besuch auf dem Biobauernhof

Wer hat schon einen Biobauern als Nachbarn? Unser Bezirksvorsitzender Rainer Hörgl wohnt in Deining gleich nebenan und lud an einem bilderbuchmäßigen Maitag zu einer Führung auf dem Klashof ein, den Nikolaus Spindler mit seiner Frau in vierter Generation betreibt. Nikolaus ist Biobauer mit Leib und Seele. Engagiert erklärte er unserer NaturFreunde-Gruppe, vor allem Familien mit Kindern, alles Wissenswerte über Rinderhaltung und Milcherzeugung. Dabei räumte er auch mit vielen Vorurteilen auf, z.B. mit dem Vorwurf, dass die Kühe zu den Klimakillern gehören würden. Nur eine Massentierhaltung stellt mit ihrem gewaltigen Methanausstoß ei-

ne Gefahr für das Klima dar. Zudem fällt in den Megaställen mit Futter aus Übersee eine Unmenge an Gülle an, die hierzulande ausgebracht werden muss und Boden sowie Grundwasser schädigt. Wenn aber eine der landwirtschaftlichen Fläche angepasste, beschränkte Zahl von Tieren das Gras von der eigenen Weide frisst, wie es auf dem Klashof der Fall ist, schließt sich der ökologische Kreislauf von selbst.

Auf einem Biobauernhof geht die Arbeit nicht aus. Nikolaus betont, dass ein Biohof nur aus voller Überzeugung geführt werden kann. Wer damit reich werden möchte, ist hier fehl am Platz. Zu spüren war dafür das liebevolle Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Jede Kuh hat nicht nur ihren eigenen Namen, sondern sie darf auch einen eigenen Charakter entwickeln. Ihr Wohlergehen liegt Bauer Nikolaus am Herzen. Hilfe bekommt er von seinem Hund, der ganz selbstständig die Tier auf der Weide zusammenreibt und zurück auf den Hof führt, wo sie regelmäßig gemolken werden. Nach einem kleinen Imbiss vor dem Stall, aus dem uns das Jungvieh zuschaute, und einem Rundgang an den



idyllischen Deininger Maiwiesen vorbei, wurde der eindrucksvolle Tag bei Kaffee und Kuchen und lebhaften Gesprächen im Garten unseres Bezirksvorsitzenden Rainer mit Franzi abgerundet.

Übrigens: Der Klashof betreibt einen Dorfladen und einen Milchautomaten, bei dem man rund um die Uhr frische Milch zapfen kann.

<https://www.mein-bauernhof.de/verkaufstelle/nikolaus-spindler-685373/>

Christine Eben  
OG München Süd



## Internationaler Brunch bei den NaturFreunden

Am 21. Mai 2022 fand der erste Internationale Brunch beim Bootshaus statt. Zwischen 9 und 11 Uhr kamen in gemütlicher Atmosphäre Menschen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen, um die zubereiteten Speisen (zu 80% aus geretteten Lebensmitteln) zu genießen.



Am Abend zuvor entstand dazu bereits am offenen Feuer ein Borschtsch, der nicht nur von ukrainischen Besuchern gelobt wurde.

Untermalt mit Musik von DJ Küchenradio entstand ein wunderbares Zusammensein der verschiedensten Ethnien.

Um die 30 Besucher haben entspannt zusammen diskutiert und gelacht, die Kleinsten haben derweilen schön miteinander gespielt.

Die NaturFreunde Thomas, Roman, Tom freuen sich schon auf einen zweiten Brunch unter dem internationalen Motto.

Tom Majer





# Was war

## 100 Jahre NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe München Obersendling-Hochkopf

Vor 100 Jahren – 1922 – wurde Ägypten unabhängig, entdeckte Howard Carter das Grab von Tutanchamun und Johnny Weissmuller stellte einen Weltrekord über 100 Meter im Freistil auf.

Auch für uns hat das Jahr 1922 eine besondere Bedeutung. Vor 100 Jahren wurde die Naturfreunde Sektion Hochkopf gegründet, aus der die spätere Ortsgruppe München Obersendling-Hochkopf hervorging. Mit dem Verbot durch die Nationalsozialisten und der Neugründung am 15. Juli 1946 können auch wir auf eine bewegte Geschichte zurückblicken.



Am 19. Juni fand unsere Geburtstagsfeier auf dem Bootshausgelände statt. Bei heißen 30°C durften wir neben unseren Bezirksvorständen Rainer Hörgl und Elisabeth Mundigl auch den SPD-Landtags-

abgeordneten und NaturFreunde-Mitglied Florian Ritter begrüßen. Wir freuen uns, dass einige Ortsgruppen unserer Einladung gefolgt sind und vorbeigekuckt haben.



In diesem Rahmen wurden sieben Mitglieder für die 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Neben Monika und Peter Schwarzbaur, Tom Schwarzbaur und Eva Stender, geb. Schwarzbaur, sind auch Petra und Dieter Bahr sowie Michael Bahr seit 25 Jahren Mitglieder unserer Ortsgruppe. Wir bedanken uns für ihre lange aktive Mitgliedschaft.



Begrüßen konnten wir auch unser jüngstes Mitglied, Andreas Stender, geb. am 12. Mai. Wir gratulieren recht herzlich. Nach dem offiziellen Teil wurde das Kuchenbuffet eröffnet und unser Bezirksvorsitzender Rainer Hörgl zapfte an. Viele Vereinsmitglieder blieben trotz der hochsommerlichen Temperaturen bis in die Abendstunden und genossen die musikalische Unterhaltung durch die Knabenkapelle Dachau und das gesellige Beisammensein. Wir finden, es war ein rundum gelungenes Fest. Vielen Dank, dass so viele Mitglieder und Gäste zu unserem Jubiläum gekommen sind.



Rudi Seidl  
Ortsgruppe München Obersendling-  
Hochkopf, 2. Vorstand

**WIELAND**  
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77  
Mobil: 0171 / 64 19 116  
info@elektro-wieland.de  
Berg frei, Klaus Wieland

**Der weisse Handschuh**  
Kunsttransporte  
Rainer Hörgl

- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen

Mobil: 0179 761 64 11  
Mail: info@der-weisse-handschuh.de  
NaturFreundemitglied OG-Giesing und West/Wetterstein

Atemnot Husten Allergie Schnarchen  
**DR. MED. WOLFGANG SAUER**  
Lungenfachärztliche Schwerpunktpraxis  
Internist, Allergologie, Schnarch- u  
Schlafapnoediagnostik

Pasinger Triangel, Josef-Retzer-Str.48  
82141 München (Pasing); Tel.881 849  
[www.lunge-muenchen.de](http://www.lunge-muenchen.de)  
Naturfreunde OG Plankenstein

# Was war

## Wanderung zum Alatsee bei Füssen

Am Montag, den 13. Juni 2022 um 7:36 Uhr standen drei Seniorinnen am Bahnsteig in München. Sie wollten an den Alatsee in der Nähe von Füssen. Mit dem 9-Euro-Ticket. Aber am Bahnhof: kein Zug, keine Durchsage, nichts. Nachfrage bei der Info: „Heute fährt der Zug nicht.“ Überlegen, wo gehen wir dann hin. Spitzing, oder? Am Gleis daneben ein Zug nach Buchloe mit der Hoffnung, den Anschluss-Zug zu erreichen. Nein, der Zug war auch weg. Eine Stunde warten, am Nebengleis ein Zug nach Oberstdorf. Eine Stimme: „Da waren wir noch nie!“ Aber wo wollen wir da wandern? Also Immenstadt, mit dem Lift, – es geht auf Mittag zu. Auf den Steuben zu Fuß und zurück durch das Steigbachtal nach Immenstadt. Aber an der Talstation ein großes Schild: „Wegen Schlecht-Wetter heute kein Betrieb“. Es war aber nur bewölkt. Es war halt doch der 13. Kurz entschlossen wanderten wir auf einem schönen

Waldweg zur Mittelstation mit herrlichem Ausblick auf den Grünten, Sonthofen und auf den kleinen und großen Alpsee. Nach einer Brotzeit gingen wir den Steigbach mit seinen schönen Kaskaden zurück nach Immenstadt. Eine Kaffeepause vor der Abfahrt nach München.

Der Zug nach Augsburg (Halt in Buchloe). Kurze Durchsage: „Der Zug fährt ohne Halt bis Augsburg!“ Stress, nein die Durchsage war falsch. Zwei Minuten Verspätung. Ja, der Zugfahrer wartet. Glück! So sind wir doch noch gut in München angekommen. *Karin Glasbrenner-Forster*

## Ausflug zur Gießenbachhütte

Am Donnerstag 28.7.2022 trafen sich 21 Senioren der OG Karwendel zur Senioren-Ausfahrt auf die Gießenbachhütte. Ab dem Parkplatz Winterstuben wanderten sechs Senioren ca. eine halbe Stunde zur Hütte, die „älteren“ 90- bis 94-Jährigen wurden mit dem Bus gefahren. Dort wartet schon Horst der Koch mit seinem Personal mit Essen auf uns. Er zauberte einen hervorragenden Schweinsbraten mit Semmel- und Kartoffelknödel, Krautsalat sowie einem gemischten Gemüse. Es gab viel zum Ratschen und er-



zählen. Bei Kaffee und Kuchen ging ein wunderschöner Tag viel zu schnell vorüber.

Danke für den gelungenen Ausflug.

*Marianne Lichner*

## NaturFreunde des Bezirk München radeln von München nach Prag

Vor zwei Jahren war die Radreise erstmals ausgeschrieben. 2022 nimmt das Projekt von Johanna und Stefan Deubler nach Corona-bedingten Verschiebungen Gestalt an. Mit dem Radl von München nach Prag – und das nicht auf der bekannten „bikeline-Route“.

Der Plan: Eine Mischung aus Flussradwegen (Isar, Laber, Donau, Regen, Uhlava), um Höhenmeter zu sparen. Auch unbefestigte Abschnitte, um Umwege und verkehrsreiche Strecken zu vermeiden...

Das geht ja schon gut los! Abfahrt am 7. Mai 2022 um 9 Uhr am Fischbrunnen des Münchner Marienplatzes. Es spielen die Truderinger Blasmusik und die Schäffler tanzen. Der Regengott hat ein Einsehen und sendet nur vereinzelt Himmelsboten. Die erste Etappe führt durch das Herz von Minga auf den Isarradweg mit Brotzeitstopp in Freising zum Tages-

ziel Landshut. Insider organisieren uns hier Plätze in einer Traditionsgaststätte mit Freigetränken.

Unser ortskundiger Teilnehmer Rudi führt am Sonntag von unserem Hotel direkt an der Isar über den traditionellen Haferlmarkt. Nach einer kleinen Stadtführungsrunde rollen wir fließend zur zweiten Etappe nach Straubing. Die weiteren Etappenorte sind Chamerau – Klattovy – Pilzen – Karlstein – Prag.

Die Radlstrecken und die Aufenthalte in den Tageszielen lassen viel Raum für ganz persönliche, eindrucksvolle Erlebnisse und Erfahrungen.

Die Windböen eines heranziehenden Gewitters, beladen mit Blütenstaub, umhüllten und vernebelten uns im Bayerischen Wald. Vor den Regenschauern schützt ein Holzstadel – der Blütenstaub haftet noch lange in den Ritzeln. Die wei-

teren der insgesamt ca. 520 km und 4.200 Höhenmeter war uns ideales Radlerwetter treu. Dank unerwartetem Rückenwind konnten wir sogar den einen oder anderen Ankunftscaappu und „Gambinus“ früher als geplant genießen.

Prag und die Rückfahrt halten noch einige Überraschungen und Gegensätze für uns bereit. Touristentrubel nach wie ausgestorbenen Gegenden – Radlwege und rücksichtslose Verkehrsteilnehmer – ruhiges Dahingleiten im tschechischen Regionalzug und völlig überlastete DB-Regio mit Stehplätzen...

Erinnerungen bleiben und es gibt einiges zu erzählen. Nachfragen gerne bei den sieben Teilnehmern Albrecht, Charlie, Goggo, Hans, Rudi, Sepp, Sigi  
Vielen Dank an die Kümmerer und Organisatoren Johanna und Stefan.

Berg frei!

*Goggo*

# Was soll

## Herbstarbeitstour 15. Oktober 2022 im NaturFreunde-Haus Schönau/Erl

Stefan Deubler und Herbert Weiß, Hausreferenten der Schönau, würden sich am 15. Oktober 2022 über zahlreiche fleißige Hände bei der Herbstarbeitstour freuen. Wer will darf gerne bereits am Freitag anreisen, die Übernachtungen an diesem Wochenende sind für die Helfer natürlich kostenlos.

Die Arbeit am Samstag beginnt nach dem Frühstück gegen 8:30 Uhr und endet spätestens gegen 16:00 Uhr.

Für Frühstück, Mittagessen und Kaffee nebst Kuchen sorgen wir.

Helfen kann jeder, da die Arbeiten sehr vielschichtig sind. So wird u.a. die Bettwäsche gewechselt, Schränke müssen rausgewischt, Fenster geputzt, Holz ein-

geschlichtet, der Blühstreifen mit den Rosen gepflegt und für den Winter hergerichtet werden.

Ihr seht, es ist sicher für jeden eine Arbeit dabei.

Auch bei dieser Arbeitstour gilt, ein jeder macht das was er kann, soll lange wie er will. Es ist jeder willkommen, auch wenn es nur für 2 Stunden ist.

Bitte meldet euch zwecks Planung bis zum 12. Oktober bei den Referenten oder in der Geschäftsstelle unter [info@nfbm.de](mailto:info@nfbm.de) oder 089-2015777 an.

Danke schon mal im Voraus.

*Stefan Deubler und Herbert Weiß  
Hausreferenten Schönau/Erl*

### Impressum

#### Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands  
Bezirk München e.V.  
Zentralländstraße 16  
81379 München  
Telefon: 089/201 57 77  
Telefax: 089/202 15 07  
[info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de](mailto:info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de)

#### Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42  
BIC: SSKMDEMXX

#### Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Claus Otrembnik

Druck: Druckerei Westphal GmbH  
Auflage: 1450

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018.  
Berg frei! erscheint viermal jährlich.

## Licht aus, Nacht an – Über Lichtverschmutzung in unseren Städten

Wenn die Tage kürzer werden, gewinnt die Nacht wieder an Bedeutung. Aber was ist aus ihr geworden? Ein exzessives Lichtermeer überflutet die Straßen in unseren Städten und strahlt weit in den Himmel. Nur zögerlich rückt dafür das Problem der Lichtverschmutzung ins allgemeine Bewusstsein.



Bereits im letzten Jahr haben sich die NaturFreunde mit diesem Thema beschäftigt. Heuer findet im Rahmen des Münchner Klimaherbsts eine Kooperationsveranstaltung der NaturFreunde mit dem Oekom Verein und dem Münchner Forum Nachhaltigkeit statt. Referent ist unser NaturFreunde-Mitglied Benjamin Mirwald vom Team „Patent der Nacht“ und ehemaliger Leiter der Münchener Volkssternwarte. In einem PowerPoint-Vortrag wird er uns über die gravierenden Folgen der viel zu hellen Nächte näher informieren, über den Einfluss auf das Insektensterben, die Ökosysteme und den menschlichen Biorhythmus, ganz zu schweigen vom unnötigen Energieverbrauch. Gleichzeitig wird er aber auch aufzeigen, dass jeder mit relativ einfachen Maßnahmen mithelfen kann, Lichtverschmutzung effektiv zu reduzieren. Anschließend lädt uns der Referent zu einem „Licht-Spaziergang“ durch die abendliche/nächtliche Stadt ein.

Termin bitte unbedingt vormerken:  
Mittwoch, 12. Oktober, 18:00 Uhr im Zukunftssalon des OekomVereins, München, Waltherstraße 29 (Rückgebäude) (wenige Schritte von der Haltestelle Goetheplatz der U 3 und U 6).

Anmeldung erforderlich:

[www.oekom-verein.de](http://www.oekom-verein.de)

Beim Vortrag ist auch virtuelle Teilnahme möglich.

*Christine Eben*



*Ihr Fotograf für magische Momente.*

*Tel. 0172/3132967*

*info@meine-hoch-zeit.de*

*Rudi Seidl*

*OG Hochkopf-Obersending*



# Vorstellung und Nachrufe

## Fünf Fragen an Christine Eben

### **Warum bist du NaturFreunde-Mitglied geworden?**

Lang, lang ist es her, dass ich zu den NaturFreunden gestoßen bin. Die Ortsgruppe München-Süd hat mich zusammen mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern als „junge Familie“ mit offenen Armen aufgenommen. Wir haben nette Leute kennengelernt, die zusammen Freizeit verbringen und durch gemeinsame Werte verbunden sind, die den unseren entsprechen, so dass wir uns von Anfang an wohlfühlt haben.

### **Welche NaturFreunde-Aktivitäten magst du besonders?**

Zunächst standen Aktivitäten im Vordergrund, an denen wir mit unseren Kindern teilnehmen konnten, wie z.B. Wanderungen und Kinderfreizeiten auf unserer ehemaligen „Klause im Schindergraben“. Inzwischen helfe ich als Umweltreferentin, zusammen in einem Team mit

meinem Mann als Ortsgruppenvorsitzenden, ein möglichst vielseitiges Programm mitzugestalten, wobei mir die Umweltaspekte natürlich besonders wichtig sind.

### **Worauf freust du dich dieses Jahr besonders?**

Ein herausragendes Ereignis steht heuer nicht mehr an. Ich freue mich aber auf schöne Wanderungen mit den NaturFreunden wie bisher sowie privat auf die weitere Betreuung meiner beiden Enkel.

### **Welchen Ort magst du besonders?**

In unseren bayerischen Alpen gehe ich immer wieder gerne auf die Hochalm. Der Gipfel ist zwar nicht spektakulär, dafür ist er aber nicht überlaufen. Der Weg ist zu jeder Jahreszeit reizvoll und für jedes Alter geeignet.

### **Was können die NaturFreunde besser machen?**



In meiner Funktion als stellvertretende Landesvorsitzende würde ich mir eine bessere Kommunikation mit den Ortsgruppen wünschen. Dadurch könnten wir unseren „Markenkern“ als ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur stärker herausstellen.

## Reparieren statt wegwerfen

Die Repair-Bewegung ist eine Szene. Es sind Menschen, die sich bewusst gegen die Wegwerfgesellschaft entscheiden. Die sich fragen, wie wir in Zukunft leben wollen. Und da ist es ganz entscheidend, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen. Es geht nicht darum, für kleines Geld (Spende) eine Reparatur zu ergattern. Nein, wir meinen, einen Staubsauger, Mixer, Toaster oder, oder, oder zu reparieren, anstatt ihn wegzuwerfen. Das ist doch sinnvoll. Die Natur schafft es, alles am Ende eines Lebenszyklus' zu recyceln – nur wir Menschen machen das nicht.

Termine: Reparatur-Cafè jeden 4. Sonntag im Monat

Karin Glasbrenner-Forster

### **Alfred Bauer verstorben**

Alfred Bauer, unser Fredi, hat sich am 13. Mai 2022 von dieser Welt und den NaturFreunden verabschiedet. Er durfte 85 Jahre alt werden, davon war er rund 70 Jahre aktives Mitglied der Sektion Brecherspitze, München-Giesing e.V. Seine Liebe zur Natur, zu den Bergen und allen Aktivitäten „draußen“ fand Ausdruck in zahlreichen Wanderungen, Hüttenaufenthalten, Bergfahrten, Ski- und Radtouren im vertrauten NaturFreunde-Umfeld. Jahrelang fungierte er als Hüttenwart und stellte so seine Umsicht und Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft. Fredi war in der Sektion allseits geschätzt und beliebt. Wir begleiten ihn mit einem herzlichen „Berg frei!“ auf seiner letzten langen Reise.



Helmut Bauer  
im Namen der Vorstandschaft OG-Giesing-Brecherspitze

Wir trauern um unseren Freund

### **Erich Kohlbeck**

Unser „Vati“ war seit 1947 Mitglied bei den Brecherspitzlern. Als aktives Mitglied hat er sich keine Bergsteigerwoche entgehen lassen. Selbst im hohen Alter von 80 Jahren hat er noch bei der „Skigymnastik“ des Bezirks teilgenommen. Wir werden sein Andenken immer in liebender Erinnerung bewahren.

NaturFreunde Bezirk München  
NaturFreunde OG-Brecherspitze

# NaturFreunde Verlagsartikel

Die meisten Verlagsartikel sind auch in der Geschäftsstelle erhältlich. Ohne Versandkosten!



**Memory aus Birkenholz**  
nur 4,25 €



**Sicherheitsweste 5,25 €**

EN 20471 zertifiziert  
Verfügbare Größen: M und XL



Schlauchschal  
in Rot, von der  
Fa. Buff

**Preis für Münchner  
NaturFreunde 17,20 €**



**Filz-Shopper ~~19,95 €~~  
nur noch 16,00! €**

Innenfach mit  
Reißverschluss



**Taschenschirm 16,95 €**

Ca. 97 cm Durchmesser,  
geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352  
g leicht, autom. öffnend und schlie-  
ßend, Windproof-System, Soft-Touch-  
Griff mit farbigen Grifftringen (limette  
oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das  
NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



**Rollup-Rucksack ~~54,90 €~~**

**Sonderpreis für Münchner  
NaturFreunde 52,00 €**



**Holz-Jojo 1,00 €**



**Glasflasche mit Neopren-  
überzug 10,00 €**



**Armycap 19,50 €**

Leichtes Cap in modischer  
„Military“-Form mit 3-fach ge-  
stepptem Schirm und silberfarbe-  
nem verstellbarem Klemmver-  
schluss in der Farbe grau.



**Notizbuch ~~12,95 €~~**

**Sonderpreis für Münchner  
NaturFreunde 11,75 €**



**Shoppingtasche, Fa. Reistenthel 15,95 €**

Volumen: 15 Ltr., Reißverschluss,  
verschiebbare Innentasche, wasser-  
abweisend, Farben: schwarz oder  
dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo



**Isolierflasche, Edelstahl 12,50 €**

Ca. 0,75 Ltr., farbig lackiert, doppelwandig,  
Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss,  
Logogravur



**Grillschürze: Sonderpreis  
solange Vorrat reicht 14,95 €**

Mit NF-Logo und „für eine natur-  
freundliche Welt“ bestickt.  
Farbecht, waschbar bis 60 °C,  
Grammatur 240 g/m<sup>2</sup>. Gr. 73 x 80 cm



**Tasse, neues Design 6,45 €**



**Reise-Necessaire 10,00 €**

2 Hauptfächer mit 2-Wege-  
Reißverschlüssen und je 3  
Einsteckfächern



**Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €**

Maße: 240 x 160 x 12 mm.  
Extra scharfes  
Frühstücks-  
messer mit  
Wellenschliff.  
Schneidbrett aus Bambusholz.  
Das Messer wird durch einen  
Magneten perfekt in der  
gefrästen Mulde gehalten.